

Du hast mich, o mein Heiland

J. E. Bode
tr. by H. von Berge

«Herr, das soll mein Teil sein, daß ich Deine Worte halte» (Ps.119,57)
«Jesus aber sagte zu ihm: «Wer seine Hand an den Pflug legt und zurücksieht,
der ist nicht tauglich für das Reich Gottes»» (Lk.9,62)

A. H. Mann

1. Du hast mich, o mein Heiland, auf ewig Dir vereint;
2. O, laß mich immer fühlen, daß Du mir nahe bist;
3. Du, Jesus, hast versprochen, daß alle Diner Dein,

sei nur mir immer nahe, mein Meister und mein Freund.
Du weißt, wie mich umringet die Welt mit arger List.
wo Du bist bei dem Vater, einst sollen bei Dir sein.

Wie kann ein Herz verzaugen, das Deine Nähe spürt?
Der Feind ist immer um mich mit Schmeicheln und mit Drän;
Da mich nun mein Gelübde auf ewig Dir vereint,

Wie könnte ich verirren, wenn Deine Hand mich führt?
o Heiland, sei mir nahe, halt mich von Sünden rein.
o, hilf Du mir nun folgen, mein Meister und mein Freund.

Original title: O Jesus, I Have Promised

O Jesus, I have promised to serve Thee to the end ...

Source:

«Ausgewählte Lieder des Evangeliums» (Selected Gospel Songs), 1927 (77)